

Steuergesetze unter der Lupe

Diskriminierung In Liechtenstein werden Steuergesetze anderer Länder oft mit Skepsis beäugt. Denn: Liechtenstein wird in steuerlicher Hinsicht gegenüber anderen Ländern teilweise diskriminiert. Diesem Thema widmete sich eine Veranstaltung der IFA.

Wie schwer die Einstufung von steuerlicher Diskriminierung eines Landes ist, zeigte am Dienstag im SAL in Schaan eine Veranstaltung zum Thema Steuergesetze und mögliche Auswirkungen internationaler Steuergesetzgebung auf das Fürstentum. Veranstaltet wurde diese Runde von ausgewiesenen Fachleuten von der liechtensteinischen Landesgruppe der International Fiscal Association (IFA). Wie schwer es ist, durch Gesetze nicht diskriminiert zu werden, zeigten die Beiträge von Andrea Entner-Koch, Leiterin der Stabsstelle EWR der Regierung, Philip Kernmode, Direktor für direkte Steuern der EU-Kommission, Rechtsanwalt Mario Frick und Björn Viebrock, Steuerberater und Rechtsanwalt aus Deutschland.

Spagat bleibt

Philip Kernmode verwies etwa auf die Gemengelage in der EU, bei deren Mitglieder die Gesetze untereinander auch nicht kompatibel seien. Prinzipiell müssten neue Standards geschaffen werden. Das sieht er als die grosse Herausforderung der EU, der OECD und der G20. Seiner Ansicht müsse in diesem Bereich global gedacht werden, globale Lösungen gesucht und die in Beziehung zum EU-Markt gesetzt werden. Damit unterstütze man sowohl das wirtschaftliche Wachstum wie den Handel als solchen.

Eine endgültige Lösung für das Problem gibt es demnach zurzeit noch nicht. Bis auf Weiteres wird Liechtenstein, wird der hiesige Finanzplatz immer noch den Spagat zwischen steuerlicher Benachteiligung und Partner auf Augenhöhe machen müssen. (mjb)



Lockere Runde: Brigitte Arnold, Head of Tax and Products bei der LGT Gruppe, Annette von Osten, Director Regulatory Affairs beim Liechtensteinischen Anlagefondsverband, Ernst Risch, Geschäftsführer von Liechtenstein Marketing, Wolfgang Huber, Liechtensteinische Landesbank, und Pascal Kieber, PwC (v. l.). Bilder: Elma Korac



(1) **Martin Wenz**, Institut für Finanzdienstleistungen an der Universität Liechtenstein, **Urula Mascetti**, Stellvertretende Direktorin von Industrie- und Finanzkontor in Vaduz, **Patrick Ritter**, Amt für Auswärtige Angelegenheiten und **Clemens Laternser**, Geschäftsführer der Liechtensteinischen Treuhandkammer. (2) **Stephan Ochsner**, Verwaltungsrat der Kaiser Partner Privatbank und **Tanja Sotbarn**. (3) **Iryna Gartlacher** von der Universität Liechtenstein, **Hansjörg Wehrle** von der ATU und **Marlene Engler** von Liechtenstein Marketing. (4) **Bernhard Büchel**, Leiter der Steuerverwaltung, Rechtsanwalt **Mario Frick** sowie **Bernhard Canete** und **Cordula Wytrzens** von der Steuerverwaltung. Bilder: Elma Korac

